

# Inklusion macht's möglich: Matschküchen für Mettener Kindergarten

**Metten.** (red) Schon seit vielen Jahren besteht zwischen der Mittelschule Metten und der Lebenshilfe Deggendorf ein enges Kooperationsverhältnis. Dabei wurden schon viele Projekte auf die Beine gestellt, bei denen Schüler der Mettener Mittelschule gemeinsam mit Menschen mit Beeinträchtigung der Werkstätte der Lebenshilfe Deggendorf zum Beispiel Sitzgelegenheiten mit integrierten Hochbeeten aus Holz hergestellt haben. Der neben der Mittelschule neu gebaute Kindergarten St. Katharina wünschte sich für den Außenbereich Matschküchen für die Kindergartenkinder. Schnell war klar, dass dies das neue Projekt für dieses Schuljahr werden muss, dem sich die Mittelschüler und die Menschen mit Beeinträchtigung gemeinsam annehmen. Thomas Marxreiter von der Lebenshilfe stellte einen fleißigen Trupp mit Menschen aus dem Bereich der beruflichen Bildung der Werkstätten



Deggendorf zusammen. Schüler der achten Klasse der Mittelschule ergänzten das Team der Handwerker,

das sich unter der fachlichen Anleitung von Marxreiter und Michael Skala, Lehrer für Technik, an der

Mittelschule Metten gemeinsam tatkräftig ans Werk machte. Eine Brotzeit gab der Schulverband der Mittelschule Metten aus. Ein paar Kindergartenkinder nahmen ihre neuen Spielgeräte vorab unter die Lupe, sodass auch die Höhe der Küchen gleich an ihre Körpergröße angepasst werden konnte. Dank des Einsatzes des Handwerker-Teams konnten drei Matschküchen nach nur zwei Tagen dem Kindergarten übergeben werden. Auch Bürgermeister Andreas Moser stattete dem Bau-Team einen Besuch ab. Bei dem Gemeinschaftsprojekt wurden handwerkliche Fähigkeiten trainiert und soziale Hemmschwellen abgebaut. Bereits jetzt werden Ideen für das nächste Projekt gesammelt, damit die zur Tradition gewordene Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Deggendorf aufrechterhalten werden kann. – Bild: die Beteiligten mit Bürgermeister Andreas Moser (r.). Foto: Marion Hornberger